

Geschäftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

4	Aktionärsadresse
9	Organe
10	Administratives / Finanzielles
12	Bilanz
14	Erfolgsrechnung
15	Anhang zur Jahresrechnung
17	Angaben über eigene Aktien
17	Besitzverhältnisse
17	Verwendung des Bilanzverlustes
18	Bericht der Revisionsstelle
19	Destinationen 2022 und 2023
19	Verkehrsausweis Flughafen Bern

Aktionärsadresse

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Jahren hat sich die Situation unseres Flughafens komplett gewandelt. Nach dem Grounding der SkyWork und mitten in der Corona-Pandemie mit allen Reiseeinschränkungen und hohen Defiziten musste sich der Flughafen neu ausrichten. Die Unterstützung der öffentlichen Hand aufgrund der Coronapandemie, hat uns dabei wertvolle Zeit geschenkt. Diese wussten wir zu nutzen. Der grosse Nachholbedarf an Ferienreisen sowie ein sorgsamer Umgang mit den benötigten Ressourcen haben uns nach vier Jahren mit Defiziten zurück zu schwarzen Zahlen gebracht. Der Sanierungsstau ist aufgearbeitet und wird angegangen. Investitionen – gerade auch von unseren Partnern – verändern die Skyline des Flughafens. Vision, Mission und Massnahmen sind beschlossen. Die Ökologisierung ist angeschoben. Das Personalreglement ist überarbeitet, Polyvalenz und Agilität sind Teil unserer Kultur und die Löhne konnten der Teuerung angepasst werden. Der Solarpark ist aufgeleitet und erlaubt uns endlich wieder Perspektiven. Damit haben wir bereits im Jahr 2022 das wichtige Zwischenziel des Flughafens erreicht, den Betrieb aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Die Aviatik in Zahlen

Die Wiedererlangung der Reisefreiheit und mehr Planungssicherheit führten im Jahr 2022 zu einer Nachfrage nach Feriencharterflügen, wie wir sie am Flughafen Bern schon lange nicht mehr gesehen hatten. Die verschiedenen Anbieter hatten das Flugangebot für Sommer 2022 mit insgesamt 13 Destinationen stark ausgebaut. Einzelne Destinationen waren teilweise komplett ausgebucht und die Auslastung der Sommercharterflüge erreichte Rekordwerte. Im Segment gewerbsmässige Taxiflüge verzeichneten wir gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der Flugbewegungen um 23%.

Finanzen

Dank diesen erfreulichen Entwicklungen in unserem Kerngeschäft und einer konsequenten Kostenkontrolle dürfen wir nach vier Verlustjahren erstmals wieder einen Gewinn ausweisen; und dies ohne finanzielle Unterstützung durch Kanton (Härtefall), Bund (Kurarbeitsentschädigung) und Stadt Bern (teilweiser Verzicht auf Baurechtszins) wie im Vorjahr. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt dank unseren sehr engagierten und kompetenten Mitarbeitenden möglich.

Reisen ab Bern erfreut sich grosser Beliebtheit

Die Flugreisen ab Bern sind aufgrund der vielen Vorzüge bei der Kundschaft sehr beliebt. Insbesondere die kurzen Check-in-Zeiten, die übersichtlichen Wege, die preiswerten Parkinggebühren sowie die familiäre Atmosphäre werden von unseren Passagieren sehr geschätzt. Diese Vorzüge hatten verschiedene Reiseanbieter dazu bewogen, Reisen ab Bern auch Kunden ausserhalb unseres Einzugsgebietes anzubieten. So waren auf unseren

**Im Jahr 2022 haben wir
das wichtige Zwischenziel erreicht.**

Nach einem starken Verkehrswachstum im Vorjahr konnten die Flugbewegungen auf hohem Niveau konsolidiert werden. Mit insgesamt 52'696 Flugbewegungen und 50'174 Flugpassagieren erreichten wir den höchsten Stand seit 2018.



Urs Ryf und Alexandre Schmidt

(Bild: Berner Bär, Andreas von Gunten)

Parkplätzen häufig Autokennzeichen aus vielen Nachbarkantonen zu sehen. Erfreulicherweise nutzten auch jüngere Personen das Flugangebot ab Bern. Dies dürfte unter anderem auf die beliebte Feriendestination Ayia Napa auf Zypern zurückzuführen sein. Wir hoffen, diese Erstkunden auch künftig in Bern begrüßen zu dürfen. Auch die anderen Kundensegmente entwickelten sich sehr erfreulich. Die Flugschulen verzeichnen weiterhin eine hohe Nachfrage und Bern ist bei vielen Privatpiloten eine beliebte Destination, weil es möglich ist, die unterschiedlichsten Anflugverfahren nach Sicht und nach Instrumenten zu trainieren. Dabei wird insbesondere auch der kundenorientierte Service der Flugsicherung skyguide sehr geschätzt.

Hohe Flexibilität beim Personal

Die steigenden Verkehrszahlen und das attraktive Sommercharterangebot stellten unsere Organisation vor grössere Herausforderungen. Zunächst galt es, nach Ende der Kurzarbeit den Arbeitsrhythmus wiederzufinden und die verloren gegangene Routine wiederzuerlangen. Gleichzeitig wurden rund 30 neue Mitarbeitende (primär Freelancer) angestellt und ausgebildet, um die geforderten Leistungen im Abfertigungs- und Security-Bereich während der Chartersaison sicherzustellen. Wir versuchten, für die kurze Sommercharterseason einen Kompromiss zu finden, da zusätzliche Festanstellungen aufgrund der reduzierten Arbeitslast im Winterhalbjahr nicht vertretbar gewesen wäre.

Dieses Vorgehen war nur möglich dank dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden und deren Bereitschaft, Einschränkungen im Privatleben zu akzeptieren. Für dieses ausserordentliche Engagement möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden herzlich bedanken. Die Personalplanung wird auch in den kommenden Jahren eine grosse Heraus-

**Für dieses ausserordentliche
Engagement möchten
wir uns bei allen Mitarbeitenden
herzlich bedanken.**

forderung bleiben. Es gilt, die richtige Balance zwischen Festangestellten und Freelancern zu finden, um die saisonalen Nachfrageschwankungen bewältigen zu können. Insgesamt konnten die Personalkosten nachhaltig und ohne Einbussen bei den Dienstleistungen gesenkt werden. In den vergangenen 2,5 Jahren wurden drei Kaderstellen ersatzlos gestrichen und die Aufgaben auf die verbleibenden Kader aufgeteilt. Damit hat das kleine Führungsteam vorgelebt, wozu sich in der Folge alle Mitarbeitenden bekannt haben: die Bereitschaft, mehrere Aufgaben und Funktionen zu übernehmen. Nur dank diesem Engagement aller Mitarbeitenden ist die Flughafen Bern AG heute in der Lage, vergleichbare Leistungen wie in der Vergangenheit unter Einhaltung der geltenden Qualitäts-

und Sicherheitsstandards mit deutlich weniger Personal zu erbringen – auch dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein grosser Dank.

Zu den Highlights des Jahres zählte die Fertigstellung des Hangars 5 durch Lions Air.

Aufbruchstimmung dank neuen Infrastrukturprojekten

Neben den Aktivitäten rund ums Fluggeschäft wurden verschiedene Projekte im Bereich Infrastruktur vorangetrieben. Nach langen Jahren mit nur wenig Erneuerungen erlebt das Gelände des Flughafens einen Aufbruch. Zu den Highlights des Jahres zählte die Fertigstellung des Hangars 5 durch Lions Air mit einem Einweihungs- und Jubiläumsfest kurz vor Weihnachten, welches in die Geschichte des Flughafens eingehen wird.

Der Beginn der Sanierung des Flughafen Hotel/ Restaurant durch die Gebrüder Müller ist ein weiteres Highlight und steht symbolisch für den Aufbruch am Flughafen. Die Eröffnung erfolgt im Sommer 2023. Neben diesen Grossprojekten, welche vom Flughafen eng begleitet und unterstützt wurden, musste das gesamte Terminaldach nach weniger als 20 Jahren komplett saniert werden. Die bessere Isolation wird künftig zu einer signifikanten Einsparung bei den Heizkosten führen. Aufgrund der hohen und nicht budgetierten Investitionskosten für die Dachsanierung mussten die im Jahr 2022 geplanten Investitionen nach Dringlichkeit priorisiert und auf ein Minimum reduziert werden. An Rollwegen und Vorfeld mussten infolge von Belagsausbrüchen dringende Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Bei den Bodenabfertigungs-

geräten konnten ein 22-jähriges Gepäckförderband sowie zwei veraltete Schlepper mit neuen, elektrisch angetriebenen Geräten ersetzt werden.

Eine Erhebung aller anstehenden Investitionen zeigt die Priorität für die nächsten Jahre. Die Finanzierung dieser Sanierungsprojekte bleibt die grösste Herausforderung des Flughafens und verlangt nach neuen Lösungen.

Nachhaltigkeit als zentrales Element der Unternehmensstrategie

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsengagements, die eigenen Treibhausgas-Emissionen bis 2035 ohne Kompensation auf Netto-Null zu reduzieren, starteten wir zu Beginn des Berichtsjahres die ersten Photovoltaikprojekte auf den Dächern des Terminal- und Cateringgebäudes. Nach Abschluss der Terminal-Dachsanierung konnte die Anlage Anfang 2023 montiert und am 11. April in Betrieb genommen werden. Der selbst erzeugte Solarstrom wird für den Eigenverbrauch eingesetzt. Neben unseren eigenen Gebäuden versorgen wir im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) auch zahlreiche Flughafenpartner mit unserem Solarstrom. Steht davon nicht ausreichend zur Verfügung, wird zusätzlich Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen. Die Eckwerte des ZEV sind beeindruckend: 2 PV-Anlagen mit insgesamt 365 kWp Leistung in Betrieb, 5 PV-Anlagen auf weiteren Hausdächern in Planung, mehr als 30 Verbraucher in 10 verschiedenen Gebäuden.

Dieses erste Solarprojekt hatte einen sehr wichtigen positiven Nebeneffekt. Im Rahmen der Projektarbeiten prüften wir, welche weiteren Flächen sich für die Produktion von Solarstrom eignen würden. Dabei entstand die Idee, westlich der Piste eine Freiflächen-solaranlage zu erstellen. Verschiedene Beispiele von grossen Solaranlagen auf internationalen Flughäfen motivierten uns, die Machbarkeit



(Bild: Andreas Seitz)

eines solchen Projekts im Belpmoos zu prüfen. Als Projektpartner entschieden wir uns aufgrund der fachlichen Kompetenzen, der regionalen Verankerung, aber auch aufgrund der Tatsache, dass sie eine der grössten Aktionärinnen der Flughafen Bern AG ist, für die BKW. Die Machbarkeitsstudie wurde Anfang 2023 abgeschlossen und die Projektierungs- und Bewilligungsphase aufgrund der positiven Resultate und der breiten Unterstützung von Kanton, Stadt Bern und Gemeinde Belp umgehend gestartet.

BelpmoosSolar wird als derzeit grösster Solarpark der Schweiz mit einer Jahresproduktion von rund 35 GWh, davon im Winterhalbjahr eine Produktion von über 10 GWh, wesentlich zur Versorgungssicherheit der Schweiz beitragen und dank der Nähe zur Netzeinspeisung eine Stromerzeugung zu sehr wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gewährleisten.

Aktienkurs

Während die Aktie der Flughafen Bern AG während der Pandemie wiederholt nur für wenige Franken gehandelt wurde, hat sich ihr Kurs seither markant von CHF 20 (2021) auf CHF 30 (2022) erholt. Die trotz Krisenjahren nur tief gehandelten Volumina zeigen die

grosse Treue der Aktionärinnen und Aktionäre gegenüber dem Flughafen.

Ausblick: BelpmoosSolar und neues Zentrum für General Aviation in Planung

Das Primat der Aviatik bleibt. Wir planen mit dem Flughafenpartner Manuel Ruchti, Inhaber Airmatec, südwestlich der Piste ein neues Zentrum für die General Aviation. Es liegt uns sehr daran, mit einer modernen und zeitgerechten Infrastruktur optimale Rahmenbedingungen für die Pilotenausbildung zu schaffen. Mit der Verlagerung der Kleinaviatik

Wir planen mit dem Flughafenpartner Manuel Ruchti südwestlich der Piste ein neues Zentrum für die General Aviation.

auf die andere Seite der Piste kann der Verkehr auf der bestehenden Seite entflochten werden, womit das Hauptanliegen der 4. Ausbautappe erreicht wird. Zudem ist der Umzug der Kleinaviatik die Voraussetzung für einen Neubau am Standort des heutigen, stark sanierungsbedürftigen Hangars 6. Damit lassen sich mittel-

Der Umbau und die Ausrichtung auf einen saisonalen Linien- und Charterverkehr sind abgeschlossen.

fristig dringend benötigte Hangarplätze für Businessjets und Helikopter schaffen und ein grosser Standortnachteil wird behoben.

Zur Aviatik als unverändertem Kerngeschäft des Flughafens gesellt sich künftig die Energieproduktion – und dies ohne Einschränkung der motorisierten Aviatik und ohne Abstriche für Ökologie und Landwirtschaft.

Wir sind uns bewusst, dass die Aufgabe der Graspiste zugunsten des Solarparks ein bitterer Entscheid für die Segelfluggruppe Bern ist, und wir können die Enttäuschung gut verstehen. Wir haben den Entscheid nicht gegen den Segelflug gefällt, welcher in reduziertem Umfang auf der Hartbelagspiste weiterhin möglich sein wird, sondern zugunsten einer nachhaltigen finanziellen Lösung für die Flughafen Bern AG.

Gleichzeitig geht immer wieder vergessen, dass der Vertrag mit der SG Bern bereits im März 2019 gekündigt wurde und der Verein sich seither auf einen Umzug vorbereiten muss. Wir stehen im Dialog mit Vertretern der SG Bern und versuchen, gemeinsam akzeptable Lösungen zu finden. Im Rahmen der Luftraumstrategie des UVEK/BAZL wird die fehlende überregionale Sicht auf die Flugplatzlandschaft Schweiz als Schwachstelle im heutigen Luftfahrtsystem thematisiert. Die Verlagerung des Segelflugs von Bern auf andere Flugplätze stünde somit im Einklang mit der Forderung des Bundes nach Spezialisierung von Regionalflughäfen und Flugfeldern sowie mit Anforderungen an die Sicherheit.

Nach vier Jahren mit Verlust sind wir wieder in der Lage, den Flugbetrieb kostendeckend sicherzustellen. Der Umbau und die Ausrich-

tung auf einen saisonalen Linien- und Charterverkehr sind abgeschlossen. Aufgrund der Fortsetzung des attraktiven Sommerflugplans aus

dem Vorjahr, welcher mit der flyBAIR-Destination Alicante sowie den Destinationen Calvi und Brač ergänzt wird, dürfte auch das laufende Jahr zu einem positiven Resultat führen. Wir sind zuversichtlich, dass sich der Luftverkehr nach der Pandemie in den nächsten Jahren weiter erholen wird.

Dank

Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen. Wir bedanken uns auch bei allen Flughafenpartnern, Fluggesellschaften, Passagieren, unseren beiden Unterstützungsvereinen und besonders bei unseren Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz und ihre Loyalität.

Es ist uns eine Freude und Ehre zugleich, die Entwicklung des Flughafens Bern mitgestalten zu dürfen.

Bern-Belp, 6. Juni 2023



Alexandre Schmidt
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Ryf
Delegierter des Verwaltungsrats
und Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Organe

Verwaltungsrat per 31.12.2022

Präsident

Alexandre Schmidt

Generalsekretär, Bern

Vizepräsident

Dr. Rudolf Stämpfli

Mitinhhaber und Verwaltungsratspräsident Stämpfli Gruppe AG, Bern

Dr. Sebastian Friess

Leiter Standortförderung des Kantons Bern
und Vorsteher des kantonalen Amtes für Wirtschaft, Bern

Helene Niedhart

VR-Präsidentin Cat Aviation AG, Zürich

Urs Ryf

CEO und COO Flughafen Bern AG, Belp

Adrian Studer

Mitinhhaber FS Flück Studer GmbH, Spiez

Andrea Wucher

Unternehmerin, Bern

Marcel Zuckschwerdt

Ehemaliger Stv. Direktor des Bundesamtes für Zivilluftfahrt, Belp

Geschäftsleitung

CEO und COO

Urs Ryf, Kerzers

CFO

Martin Leibundgut, Belp

Revisionsstelle

CORE Revision AG, Bern

Administratives / Finanzielles

Generalversammlung vom 20. Juni 2022

Am 20. Juni 2022 fand die 74. Generalversammlung der Flughafen Bern AG wiederum im Hangar 6 statt. Daran haben 99 Aktionärinnen und Aktionäre sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Tourismus teilgenommen. Von den stimmberechtigten 143'093 Aktienstimmen waren 57'629 oder 40,27% anwesend oder vertreten. Paul Thoma trat anlässlich der 74. Generalversammlung als

Verwaltungsrat zurück. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in ihrem Amt bestätigt und Marcel Zuckschwerdt, ehemaliger Stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Zivilluftfahrt, wurde neu in den Verwaltungsrat der Flughafen Bern AG gewählt. Im Anschluss an den ordentlichen Teil folgte ein Kurzvortrag zum Thema «Eine Weltumrundung mit dem Ziel, verschiedene Initiativen zur nachhaltigen Luftfahrt zu verbinden» von Matthias Niederhäuser, Partner und Pilot bei Diamondo Earthrounding.





(Bild: Lucas Waldow)

Finanzielles

Die im 2. Halbjahr 2021 begonnene Erholung des Verkehrsaufkommens hielt auch im Berichtsjahr an. Während sich die Bewegungen im nicht gewerbsmässigen Luftverkehr nahezu auf Vorjahresniveau hielten, entwickelten sie sich im gewerbsmässigen Luftverkehr mit einer Zunahme von 19% erfreulich. Das durchschnittliche Abfluggewicht pro Bewegung erhöhte sich von 2,6 auf 3 Tonnen. Die grosse Nachfrage nach Ferienflügen und ein dementsprechend erhöhtes Sitzplatzangebot führten zur einer Passagierzunahme im Linien- und Charterverkehr von rund 215%. Die Einnahmen aus den Flugbetriebsgebühren konnten gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,7 Mio. auf CHF 3,1 Mio. gesteigert werden. Bei den Erträgen aus Handlinggebühren verzeichneten wir eine Zunahme von knapp 37%. Demzufolge erhöhte sich der Bruttogewinn um 24,4%. Primär das erhöhte gewerbsmässige Verkehrsaufkommen erforderte eine Personalaufstockung auf 96 Mitarbeitende, entsprechend 45 Vollzeitäquivalenten.

Demzufolge erhöhte sich der Personalaufwand um 15%.

Gestiegene Energie- und Betriebsstoffpreise sowie höhere Unterhaltskosten führten, nebst dem gesteigerten Werbeaufwand, zu Mehrkosten beim betrieblichen Aufwand von 17%. Der Liegenschaftsertrag konnte dank Mehreinnahmen bei den Mieten, Nebenkosten und Abstellgebühren um gut 10% gesteigert werden. Notwendige Unterhaltsarbeiten, die hohen Strompreise sowie Grundstückgewinnsteuern belasteten den Liegenschaftsaufwand mit einem Plus von knapp 34%. Die betrieblich notwendige Wertberichtigung auf dem Anlagevermögen wurde mit Abschreibungen von knapp CHF 1,2 Mio. vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen in der Gesamthöhe von rund CHF 0,9 Mio. getätigt, knapp 80% davon in bauliche Güter. Weitere Angaben finden Sie im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 15. Nach einer Durststrecke von vier Jahren mit negativen Geschäftsergebnissen schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn in der Höhe von CHF 74'091 ab.

Bilanz

Aktiven	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'074'436	2'698'514
Wertschriften mit Börsenkurs	26'478	26'478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– Dritte	1'032'688	1'118'296
– Tochtergesellschaften	376'778	298'753
– Aktionäre	1'472'354	1'466'948
– Delkredere	–1'399'850	–1'399'850
Übrige kurzfristige Forderungen		
– Dritte	1'276'618	1'700'168
– Aktionäre	2'308	498
– Tochtergesellschaften	3'620	126'224
Vorräte	128'126	126'448
Aktive Rechnungsabgrenzungen	58'336	10'915
Total Umlaufvermögen	6'051'892	6'173'392
Anlagevermögen		
Kautionen	61'674	61'244
Übrige Finanzanlagen	112'250	112'251
Beteiligungen	152'288	152'288
Einrichtungen	94'998	52'999
Maschinen/Geräte/Mobiliar/EDV	68'998	84'999
Fahrzeuge	331'500	365'000
Immobilien	11'095'781	11'380'803
Immaterielle Werte (satellitengestützter Anflug)	1	1
Total Anlagevermögen	11'917'490	12'209'585
Total Aktiven	17'969'382	18'382'977

Prozentuale Aufteilung der Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	17.1%	14.7%
Wertschriften	0.1%	0.1%
Forderungen kurzfristig	15.4%	18.0%
Vorräte	0.7%	0.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.3%	0.1%
Kautionen	0.3%	0.3%
Übrige Finanzanlagen	0.6%	0.6%
Beteiligungen Tochterfirmen	0.9%	0.8%
Einrichtungen	0.5%	0.4%
Maschinen/Geräte/Mobiliar/EDV	0.4%	0.4%
Fahrzeuge	1.9%	2.0%
Immobilien	61.8%	61.9%

Bilanz

Passiven	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– Dritte	1'849'992	1'813'895
– Tochtergesellschaften	267'356	245'396
– Aktionäre	35'236	49'518
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	
– Dritte	304'337	387'195
– Tochtergesellschaften	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– Dritte	342'829	464'582
– Tochtergesellschaften	127'198	840
– Aktionäre	16	1'821
Passive Rechnungsabgrenzungen	209'100	361'085
Kurzfristige Rückstellungen	449'167	356'259
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'585'231	3'680'591
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– Hypotheken	2'290'000	2'570'000
– Darlehen Dritte	0	24'337
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	128'194	134'194
COVID-19-Kredit	333'332	416'666
Langfristige Rückstellungen	105'517	103'467
Total langfristiges Fremdkapital	2'857'043	3'248'664
Total Fremdkapital	6'442'274	6'929'255
Eigenkapital		
Aktienkapital	14'310'000	14'310'000
Gesetzliche Gewinnreserven	160'000	160'000
Bilanzgewinn/-verlust		
Verlustvortrag	–3'014'755	
Jahreserfolg	74'091	–2'940'664
Eigene Aktien	–2'228	–1'523
Total Eigenkapital	11'527'108	11'453'722
Total Passiven	17'969'382	18'382'977

Prozentuale Aufteilung der Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Schulden/Verbindlichkeiten kurzfristig	16.3%	16.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.1%	1.9%
Rückstellungen kurzfristig	2.6%	2.0%
Verbindlichkeiten langfristig	15.3%	17.1%
Rückstellungen langfristig	0.6%	0.6%
Eigenkapital	64.1%	62.3%

Erfolgsrechnung

		2022 in CHF	2021 in CHF
Handelsertrag		79'497	116'893
Erlös Flugplatzbetrieb	6'421'785		5'062'023
Verluste aus Forderungen	0		0
Veränderung Delkredere	0		-11'000
Übrige Erlösminderungen	-46'660		-44'524
Total Erlös Flugplatzbetrieb	6'375'125	6'375'125	5'006'499
Übriger Ertrag		291'418	311'304
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		6'746'040	5'434'696
Handelswarenaufwand		-40'814	-35'998
Aufwand für Drittleistungen Flugplatzbetrieb		-327'331	-273'493
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen		-368'145	-309'491
Bruttogewinn 1		6'377'895	5'125'205
Personalaufwand		-4'735'975	-4'115'765
Bruttogewinn 2		1'641'920	1'009'440
Raumaufwand		-10'986	-19'606
Unterhalt und Reparatur mobile Sachanlagen		-176'602	-184'626
Fahrzeug- und Transportaufwand		-174'644	-118'912
Versicherungen, Abgaben und Gebühren		-79'227	-90'359
Energie- und Entsorgungsaufwand		-88'843	-53'620
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-337'907	-284'970
Werbeaufwand		-62'144	-22'100
Übriger Betriebsaufwand		-24'970	-41'765
Total übriger betrieblicher Aufwand		-955'323	-815'958
Betriebserfolg 1		686'597	193'482
Abschreibungen		-198'105	-280'223
Betriebserfolg 2		488'492	-86'741
Finanzertrag		3'505	7'689
Finanzaufwand		-4'678	-4'649
Total Erfolg aus Finanzanlagen		-1'173	3'040
Liegenschaftsertrag betrieblich		1'212'802	1'101'448
Liegenschaftsaufwand betrieblich		-738'240	-551'937
Abschreibungen Immobilien		-966'846	-1'045'204
Total Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften		-492'284	-495'693
Erfolg aus Veräusserung betrieblicher Anlagen		67'448	1'370
Betriebserfolg 3		62'483	-578'024
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		10'694	517'227
Total Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		10'694	517'227
Unternehmenserfolg vor Steuern		73'177	-60'797
Steuern		914	-3'331
Unternehmenserfolg		74'091	-64'128

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger, individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 5% vorgenommen.

Warenvorräte

Die Bestandesvorräte werden zu Einstandspreisen, abzüglich einer Wertberichtigung von 33%, bilanziert.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert und planmässig abgeschrieben.

Die Abschreibungen basieren auf folgenden, individuell geschätzten Nutzungsdauern:

Einrichtungen	5–15 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobiliar, EDV	4–15 Jahre
Fahrzeuge	3–20 Jahre
Immobilien	10–50 Jahre
Land	keine Abschreibungen

Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

Erläuterung zu Bilanzpositionen

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen Dritte» beinhaltet die Forderung für Finanzhilfe der An- und Abflugsicherung in der Höhe von netto rund CHF 1,15 Mio. (Vorjahr CHF 1,5 Mio.). Dieser Betrag dient zur Bezahlung der offenen Skyguide-Rechnung die in der Position «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte» enthalten ist.

Die Position «Kurzfristige Rückstellungen» beinhaltet im Wesentlichen die Bildung von Rückstellungen aus dem Verkauf von Immobilien für zukünftige Ersatzinvestitionen sowie Ferien- und Überzeitguthaben per 31.12.2022.

COVID-19 Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Flughafen Bern AG einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 500'000 in Anspruch genommen. Der Betrag ist ab 01.04.23 zu einem Satz von 1.5% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, auf Antrag des Eidg. Finanzdepartements durch den Bundesrat an die Marktentwicklungen angepasst werden.

Der Kreditbetrag wird ab 31. März 2022 in halbjährlichen Raten von CHF 41'667 amortisiert. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 500'000 nicht als Fremdkapital (Art. 24 des COVID-19-Solidaritätsbürgschaftsgesetzes).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. März 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0	0
Gesamtbetrag nicht bilanzierter Leasingverbindlichkeiten	3'929	19'646
Langfristige Verpflichtungen aus Baurechts- und Pachtverträgen (jährliche Beträge)		
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2075	6'473	5'299
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 24.06.2067	185'702	149'304
Baurechtsvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2076	0	0
Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit bis 03.04.2069	8'223	12'457
Pachtvertrag mit Laufzeit bis 31.05.2046	32'427	26'545
Pachtvertrag mit Laufzeit bis 31.03.2027	1'464	1'198
Beteiligungen		
Firma/Sitz: BM Dienste AG, Belp		
Zweck: Erbringung von Dienstleistungen aller Art sowie Handel mit Treibstoffen, Schmiermitteln und artverwandten Produkten		
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmanteil in %	direkt 100%	100%
Firma/Sitz: Flughafen BRN Infrastruktur AG, Belp		
Zweck: Durchführung von Immobiliengeschäften aller Art am und um den Flughafen Bern-Belp		
Aktienkapital: CHF 100'000		
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmanteil in %	direkt 100%	100%
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	75'000	75'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilien im Buchwert von	3'646'500	3'238'000
Zederte Forderungen		
–60% der Mietzinseinnahmen Terminal	74'448	49'576
Minderung Personalaufwand	2022	2021
Kurzarbeitsentschädigungen	0	441'307
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Im Ertrag wurden folgende Positionen verbucht:		
– Rückverteilung CO ₂ -Abgabe und Verwaltungskosten	3'913	2'555
– Kommission aus Vorjahr	0	4'956
– Vereinnahmung in der Höhe von	6'781	172
– Härtefallentschädigung in der Höhe von	0	509'544

Angaben über eigene Aktien

	Tiefst-kurs	Durch-schnitt	Höchst-kurs	Anzahl	Datum	Buchwert CHF
2021 Anfangsbestand Nominalwert CHF 100				544		26'898
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-500	März 21	-25'000
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-5	Juni 21	-250
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-10	Sept. 21	-500
Kauf	30.00	30.00	30.00	1	Sept. 21	30
Kauf	30.00	30.00	30.00	2	Oktober 21	60
Realisierte Buchgewinne aus Verkäufen						285
Endbestand				32	31. Dez 21	1'523
2022 Anfangsbestand Nominalwert CHF 100				32		1'523
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-10	Februar 22	-500
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-5	März 22	-250
Verkauf	50.00	50.00	50.00	-10	Mai 22	-500
Kauf	40.00	40.00	40.00	8	Juni 22	320
Kauf	35.00	35.00	35.00	45	Oktober 22	1'575
Realisierte Buchgewinne aus Verkäufen						60
Endbestand				60	31. Dez 22	2'228

Besitzverhältnisse

Prozentuale Aufteilung des Aktienkapitals von CHF 14'310'000 per 31.12.2022	Anzahl Aktien	in %
Unternehmen	111'375	77.8
Privatpersonen	18'874	13.2
Gemeinden/Kantone	10'437	7.3
Vereine	2'414	1.7
Total	143'100	100

Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes 2022	2022 TCHF	2021 TCHF
Verlustvortrag vom Vorjahr	-3'014'755	-2'950'627
Jahreserfolg	74'091	-64'128
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	-2'940'664	-3'014'755
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-2'940'664	-3'014'755

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung

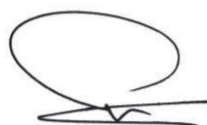
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flughafen Bern AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung delik-

tischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 5. Mai 2023
CORE Revision AG

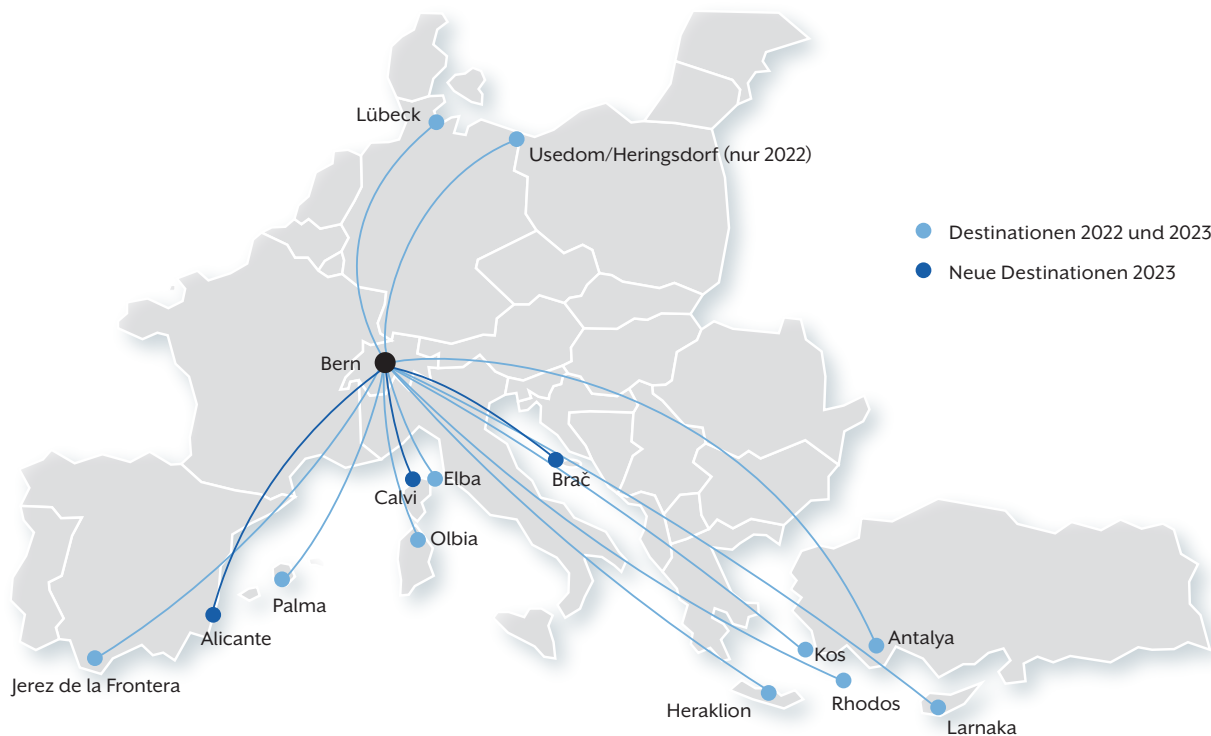


Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Stefan Andres
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Destinationen 2022 und 2023



Verkehrsausweis Flughafen Bern

	Flugbewegungen 2022	Flugbewegungen 2021	Flugpassagiere 2022	Flugpassagiere 2021
Gewerbsmässiger Luftverkehr				
Linien- und Charterverkehr	521	239	35'442	11'254
Taxiflüge und andere gewerbsmässige Flüge	5'064	4'111	8'102	6'311
Rettungsflüge	2'920	2'791	215	240
Total gewerbsmässiger Luftverkehr	8'505	7'141	43'759	17'805
Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr				
Bundesflüge (inkl. ausländische Flugzeuge)	3'942	4'299		
Privatflüge (inkl. Segelschlepp)	12'942	12'549	5'725	5'037
Segelflüge	1'770	1'472		
Andere nicht gewerbsmässige Flüge	55	42		
Motorflugschulung	18'610	19'019	457	763
Helikopterschulung	6'872	7'270	233	222
Total nicht gewerbsmässiger Luftverkehr	44'191	44'651	6'415	6'022
Gesamter Luftverkehr	52'696	51'792	50'174	23'827

Kontakt

Flughafen Bern AG
CH-3123 Belp
Tel. +41 (0)31 960 21 11
www.bernairport.ch
info@bernairport.ch

Impressum

Layout: Prisca Scheidegger
Bildmaterial: Bernerbär / Andreas von Guten,
Andreas Seitz, Lucas Waldow